

Triumph und Castrol wollen Weltrekord knacken

Mit einem Rocket-III-Umbau wollen Triumph und Castrol einen neuen Geschwindigkeits-Weltrekord für Motorräder aufstellen. „Hot Rod Conspiracy Carpenter Racing Castrol Rocket“ nennt sich die vollverkleidete, stromlinienförmige 1000-PS-Maschine, die auf dem Bonneville-Salzsee in Utah starten soll. Dort hat Triumph früher die Szene bestimmt, und von dort stammt die heute immer noch berühmteste Typenbezeichnung der britischen Marke.

Der aktuelle, von der American Motorcyclist Association (AMA) wie der Fédération Internationale de Motocyclisme (FIM) anerkannte Weltrekord liegt bei 376,156 mph (605,36 km/h), er wurde 2010 von Rocky Robinson mit dem Ack Attack Streamliner aufgestellt. Triumph und Castrol streben mehr als 400 mph (643 km/h) an. Hinter dem Projekt stecken vor allem die drei Amerikaner Matt Markstaller (Aerodynamiker), Bob Carpenter (Motorenbauer) und Jason DiSalvo (Daytona-200-Sieger).

Die Castrol Rocket tritt in der Wettkampfklasse Division C (Stromlinienförmig) in der Hubraumklasse von zwei bis drei Liter an. Um dem Reglement zu entsprechen, mussten die Rocket III-Motoren im Hubraum von ursprünglich jeweils 2294 Kubikzentimeter auf 1485 ccm reduziert werden, was einem Gesamthubraum von 2970 ccm entspricht. Die Triumph Castrol Rocket erreicht ihre Höchstleistung von über 1000 PS bei 9000 U/min und kommt auf über 675 Newtonmeter Drehmoment. Gefahren wird mit Methanol und auf Goodyear-Reifen.

Triumph will mit dem Projekt an eine Tradition anknüpfen. Mit vier Weltrekorden durfte die Marke zwischen 1955 und 1970 – mit Ausnahme von 33 Tagen – den Titel „Schnellstes Motorrad der Welt“ tragen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Triumph Castrol Rocket.



Triumph Castrol Rocket.

Triumph Castrol Rocket.



CASTROLROCKET.COM | HONORING THE PAST, CREATING THE FUTURE

TRIUMPH